



Verhalten im Strassenverkehr

Lichtsensoren im Nebel

Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, dass bei Nebel mindestens das Abblendlicht eingeschaltet ist, da die Lichtsensoren an nebligen Tagen meist nicht automatisch das Abblendlicht einschalten.

Sie sind in solchen Situationen schlecht oder erst sehr spät für andere Verkehrsteilnehmer zu erkennen, da das Tagfahrlicht im Nebel schlecht zu sehen ist und hinten keinerlei Beleuchtungseinrichtung eingeschaltet ist.

Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn

Wenn Sie an einer roten Ampel warten und das Einsatzfahrzeug nähert sich von hinten:

- * Überqueren Sie nicht die Kreuzung, Sie können anderen Verkehrsteilnehmern ihre Absicht nicht anzeigen. Tasten Sie sich nach vorne und scheren nach rechts bzw. nach links aus (bitte hierbei Blinken) und bilden eine Gasse.
- * Wenn die Ampel auf grün schaltet warten Sie bis alle Feuerwehrfahrzeuge Sie passiert haben. Sollte das Einsatzfahrzeug nicht genug Platz haben, fahren Sie los und halten sich am rechten Fahrbahnrand - halten Sie nötigenfalls.

Wenn Sie "Grün" haben, und das Einsatzfahrzeug kommt von links oder rechts:

- * Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, halten Sie nötigenfalls, vermeiden Sie jedoch Notbremsungen.
- * Wenn Sie sich bereits im Kreuzungsbereich befinden, fahren Sie weiter und blockieren die Kreuzung nicht.

Allgemein gilt:

- * Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, steuern in Richtung des rechten Fahrbahnrandes und halten nötigenfalls an.
- * Benutzen Sie Ihren Fahrtrichtungsanzeiger "Blinker", damit die Einsatzfahrer erkennen wohin Sie ausweichen werden.
- * Unterschätzen Sie nicht Geschwindigkeit und Bremsweg von Einsatzfahrzeugen. Es sind oft LKW mit mehreren Tonnen Gewicht.
- * Folgen Sie niemals Einsatzfahrzeugen. Mindestens 100 m Abstand halten.
- * Machen Sie keine Notbremsung wenn ein Feuerwehrfahrzeug mit Sondersignal von hinten kommt.

- * Vermeiden Sie es in unübersichtlichen Stellen zu halten.
- * Als Fussgänger oder Radfahrer überqueren Sie erst nach der Vorbeifahrt sämtlicher Einsatzfahrzeuge die Strasse.
- * Die Feuerwehr fährt nicht zum Spass mit Blaulicht und Martinshorn. Da über Funk Einsatzaufträge übernommen werden können, können Einsatzfahrzeuge im Strassenverkehr plötzlich das Sondersignal einschalten oder wenn ein Einsatz nicht mehr notwendig ist, noch eben über eine Kreuzung fahren und dann das Signal ausschalten.
- * Beachten Sie auch unbedingt langsam fahrende Rettungswagen ohne Blaulicht, hier kann es sich um einen Verletzten-Transport handeln, dessen Fahrer die Fahrt für den Patienten so schonend wie möglich macht.

Die Rettungsgasse muss immer so breit sein, dass diese auch von Feuerwehrgrossfahrzeugen zügig passiert werden kann.

Bilden Sie auf Autobahnen und mehrspurigen Strassen eine Rettungsgasse.

Bilden Sie bei Stau auf der Autobahn und auf sonstigen mehrspurigen Autotrassen immer schon vorsorglich eine Rettungsgasse zwischen dem ganz linken Fahrstreifen und dem Fahrstreifen rechts daneben. **Video:** https://youtu.be/hnAtw_lhjHc

Strasse mit zwei Fahrrichtungen:

Die vor dem Einsatzfahrzeug fahrenden Fahrzeuge verringern ihre Geschwindigkeit und fahren an den rechten Strassenrand. Falls nötig halten sie an. Entgegenkommende Fahrzeuge müssen vorsichtig sein und ebenfalls an den rechten Fahrbahnrand, wenn das Einsatzfahrzeug zum Überholen ansetzt oder bereits in der Fahrbahnmitte fährt.

Entgegen der Fahrtrichtung:

Es kommt vor, dass Einsatzfahrzeuge Einbahnstrassen entgegen der Fahrtrichtung benutzen. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, halten nötigenfalls an und weichen Sie dem Einsatzfahrzeug aus.

Verhalten am Einsatzort:

Wenn Einsatzfahrzeuge an einem Einsatzort stehen - ob Unfall, Brandeinsatz oder ein anderes Ereignis - sollte das Umfahren der Einsatzstelle möglich sein, fahren sie in angemessener Geschwindigkeit vorbei, bleiben Sie nicht stehen und blockieren den Fahrweg. Versuchen Sie allerdings nicht unter allen Umständen um ein Einsatzfahrzeug herum zu fahren. Warten Sie gegebenenfalls bis Ihnen die Weiterfahrt ermöglicht wird. Parken Sie nicht in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes, um den Einsatzverlauf zu beobachten, da sie sonst gegebenenfalls nachrückende Rettungskräfte behindern können (auch als Fussgänger oder Radfahrer). Liegt der Einsatzort auf einer mehrspurigen Strasse mit zwei Fahrrichtungen auf der gegenüberliegenden Fahrspur, konzentrieren Sie sich auf Ihre Fahrspur und setzen Sie Ihre Fahrt unvermindert fort, so dass sich in Ihrer Fahrtrichtung kein Stau bildet oder gar ebenfalls ein Unfall passiert.

Befolgen Sie immer die Anweisungen der Einsatzleitung.